

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: SC

Titel: Türkei - Land zwischen Europa und Nahost (Stationenlernen, 10.-13. Klasse) (33 S.)

Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Sekundarstufe





Titel:	Stationenlernen im Fach Politik Die Türkei – Land zwischen Europa und Nahost
Bestellnummer:	60978
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen zur Türkei beleuchtet zentrale Aspekte der türkischen Politik und Gesellschaft von ihrer Gründung bis heute. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Veränderungen und Proteste unter Erdogan, die Frage nach einer EU-Mitgliedschaft der Türkei, die Wahlen seit 2014 und die Nachwirkungen des Putschversuchs vom Juli 2016 gelegt. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für Schüler • Stationspass • 8 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen: Die Türkei	5
Stationsspass zum Stationenlernen „Die Türkei“	6
Station 1: Die Türkei für Anfänger	7
Station 2: Das politische System der Türkei	10
Station 3: Die Türkei im Umbruch – Proteste und Wahlen 2013 bis 2014	12
Station 4: Das System Erdogan	16
Station 5: Türken in Deutschland: Von Gastarbeitern zu Staatsbürgern	19
Station 6: Die Türkei und Europa – sollte die Türkei Mitglied der EU werden?	22
Station 7: Der Militärputsch als politisches Mittel.....	26
Station 8: Die Türkei und der Nahe Osten	27
Stationenlernen „Die Türkei“ - Lösungsansätze	30

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „Die Türkei“ hin konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere SuS haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 6 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 6 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus sieben Pflichtstationen und zwei Wahlstationen zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Wichtig ist es, bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen chronologisch aufeinander aufbauen – die Lernenden sollten daher bei Station 1 anfangen und sich bis zur letzten Station durcharbeiten.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Die Wahlstationen sind optional. Die Schülerinnen und Schüler mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Kreuzworträtsel, mit dem die Lernenden ihr erarbeitetes Wissen prüfen können.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa vier bis sechs Unterrichtsstunden ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass auch sie das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen ist nicht zwingend erforderlich.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I/II

Fach: Politik/ Sozialwissenschaften

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: 6 Stationen zum Thema „Türkei“
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4-6 Stunden

KOMPETENZEN

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte von Politik und Gesellschaft der Türkei kennen.
- Die SuS setzen sich mit der historischen Entwicklung der Türkei und ihrer jüngsten Geschichte unter der Regierung Erdogans auseinander.
- Die SuS befassen sich mit der Geschichte und Situation von Deutschtürken in der Bundesrepublik.
- Die SuS bewerten verschiedene Aspekte der Türkei und ihrer Politik.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsamere SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten dürfen.

DER EINSTIEG INS THEMA

Da die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung wenig bis kein Vorwissen zur Türkei nötig ist, kann man nach einer kurzen Vorstellung des Themas relativ unvermittelt mit dem Stationenlernen beginnen. Wenn man mehr Zeit investieren kann oder möchte, ist auch ein Einstieg über ein Brainstorming zur Türkei oder ein Unterrichtsgespräch über aktuelle Medienberichte denkbar.